

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Praeloq.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

sie auff ihr Bürger-Recht sich berufften. Der Persianer Bürger-Recht bestund darinn/das sie von Schätzung und Fron-Diensten befrehet waren. Vid. Danthauer. L. Car. P. IV. p. 31. P. VI. p. 594.

§. XXI.

Entspringung eines Heil- und Wunder-Brunnens.

A) Als A. 1677. in dem Fürstl. Sächsl. Stifft Merseburg nicht weit von Cittel ein solcher Brunn entsprungen / der A. 1646. auch allda gewesen / hielt auff freyem Felde bey dem Brunn Herr Joh. Knöcher, Pfarrer in Hohenlohe/ eine Predigt aus dem E. Johan. V, 2. 3. 4. Es ist zu Jerusalem bey dem Schaff-Hause ein Teich / der heisset auff Hebräisch Bethesda &c. -- mit welcherley Seuche er befasstet war.

Præloq.

Es ist eine grosse und wichtige Frage unter denen Gelehrten und fürnehmlich den Natur-Kündigern von dem Ursprung der Brunnen und Flüsse auff hohen Bergen / Felsen und Klüfften / wie auch in Feldern und Wäldern. Etliche wollen denselben denen Sternen und absonderlich dem Mond zuschreiben / ob würden durch deren Kräfte die Wasser erhoben / weil sie mit dem Mond ab- und zunehmen. Vid. Q. Pegei Kunst Obell P. I. in præf. Etliche dem Regen-Wasser / so in den Löchern und Höhlen der Erden sich versammle und hie und da herfür breche. Vid. Georg. Agricol. l. I. de ort. & causis subterr. p. 493. Paul.

Scherlog. in Dioptrâ antiq. Hebr. diss. 2. de Oper. VI. dier. L. i. Sect. 4. p. m. 227. Etliche dem Meer wie Salomo / Cohai. I, 7. Corn. à Lap. Comment. in h. l. f. 43, Roderic. de Arriaga Curs. Philos. disp. de elem. Sect. IV. f. m. 412. seq. Franc. Vallesius Philos. S. p. m. 310. seqq. Etliche und wir mit ihnen eignen denselben fürnehmlich **GDt** dem Allerhöchsten zu / der auch Wasser kan fließen lassen / da sie nicht sind / Pf. CIV, 10. II. und müssen sagen: wunderbarlich sind deine Wercke ic. Pf. CXXXIX, 14.

Appl.

Weil denn nun der Allerhöchste auch an diesem Ort seine wunderbare Allmacht erwiesen / indem er den Erdboden auffgeschloffen und auff einem erhabenen Hirsen-Felde / (da weder Kitz noch Sand / wie sonst bey den Brunnen zu seyn pflegt) einen sonderbaren Heil- und Gesund-Brunnen viel tausend Menschen zu gut herfürquellen lassen / und zwar eben an dem Ort da er vor 31. Jahren auch gewesen ist; als soll unsre Seele solch Wunder-Geschöpf **GDttes** erkennen und den grundgütigen Vater von Herzen loben und preisen. Wie wir denn deswegen ihn in so grosser Menge unter freyen Himmel versammlet / ihm unser Danck- und Lob-Dyffer abzustatten ic.

Exord.

Wenn wir so wohl die geistlichen als weltlichen Historien durchlesen / so befinden wir / daß der